VOLKSBANK

kleeBlatt

Das zumeist unabhängige Stadionmagazin der UVB

UVB Vöcklamarkt

Ausgabe 21 | Freitag, 16. September 2011 **Regionalliga Mitte** | 7. Runde

UVB Vöcklamarkt vs. FC Gratkorn:

Zeit für einen Heimdreier?

VORSPIEL: UVB 1b vs. Vöcklabrucker SC

BAU PESENDORFER

Regionalliga Mitte und 1b:

Tabelle und Termine

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	GAK	6	5	1	0	19:2	17	16
2	Villacher SV	6	5	0	1	14:4	10	15
3	SV Gleinstätten	6	4	0	2	9:7	2	12
4	SK Austria Klagenfurt	6	3	2	1	9:3	6	11
5	FC Gratkorn	6	3	2	1	10:9	1	11
6	Union St. Florian	6	3	1	2	12:6	6	10
7	Kapfenberger SV Amateure	6	3	1	2	12:9	3	10
8	DSV Leoben	6	2	2	2	9:8	1	8
9	SV Allerheiligen	6	2	1	3	11:10	1	7
10	SAK Klagenfurt	6	2	1	3	8:12	-4	7
11	LASK Linz Amat.	6	2	0	4	9:17	-8	6
12	UVB Vöcklamarkt	6	1	2	3	8:14	-6	5
13	SK Vorwärts Steyr	6	1	2	3	7:14	-7	5
14	SK Sturm Graz Amateure	6	1	1	4	6:11	-5	4
15	FC Wels	6	0	4	2	4:10	-6	4
16	FC Pasching	6	0	2	4	3:14	-11	2

Kampfmannschaft:	1b:
24.09.2011: SAK Klagenfurt (Ausw.)	25.09.2011: ASKÖ Ohlsdorf (Ausw.)
30.09.2011: FC Wels (Heim)	01.10.2011: FC Altmünster (Heim)
09.10.2011: LASK Amateure (Ausw.)	09.10.2011: ATSV Rüstorf (Ausw.)

Nächstes Heimspiel:
FC Wels
Freitag, 30. September 2011, 19.00 Uhr

BOSCH Service
BUM
BUM Automobil GmbH
Salzburger Straße 1
4870 Vöcklamarkt
www.bum-automobil.at

Vorbericht:

Zeit für den ersten Heimdreier seit März?

Drei Wochen ist es her als wir uns das letzte Mal auf ein Heimspiel der „Moaka" freuen durften. Nach zwei Auswärtsspielen in der Fremde ist es das erste Heimspiel seit der nervenaufreibenden GAK Heimpleite.

Entsprechend gespannt sind wir daher schon auf den heutigen Auftritt gegen Gratkorn und natürlich auch auf das Vorspiel der 1b gegen die Vöcklabrucker, welche Gratkorn bereits aus ihrem Jahr in der zweiten Liga kennen.

In Gratkorn jubelte man 2004 über den den Aufstieg in die zweite Liga. 2008 schließlich der sensationelle Höhepunkt, man fixierte den Vizemeistertitel. Nach sieben Jahren in der Liga folgte im Sommer der Abstieg. Zahlreiche Profis haben den Club verlassen, gezielte Verstärkungen mit überwiegend jungen Spieler aus der Steiermark sollen das kompensieren. Mit Robert Pflug hat man zudem einem erfahrenen Trainer mit Bundesligaerfahrung an Board geholt.

Aktuell ist dem FC Gratkorn nach einem perfekten Auftakt mit 3 Siegen in Serie der Faden etwas gerissen. Zuletzt sichtbar beim 1:1 gegen Austria Klagenfurt. Möchte man den Anschluss an die Spitze nicht jetzt schon verlieren, muss man heute also gewinnen. Das will man hierzulande natürlich verhindern.

Obwohl, seit März warten wir nun also schon auf einen Heimsieg unserer Grün-Gelben, 7 Liga-Heimspiele ohne Sieg. Das ein Punkteverlust heute die Sache im Hinblick auf die Abstiegsplätze nicht gerade einfacher macht, ist mittlerweile auch jedem klar. Warum also soll ein Sieg ausgerechnet gegen Gratkorn gelingen, die daheim ebenso auf Kunstrasen spielen? Vielleicht weil nach der Leistung gegen Sturm letztes Wochenende die Moral der Mannschaft wieder große Hoffnung und Zuversicht ausgestrahlt hat. Karl Vietz wird sicher noch die eine oder andere Schwäche erkannt haben, zusammen mit etwas Glück ist vielleicht sogar gegen Gratkorn ein Heimsieg in Reichweite.

M.Z.

Peter Holzinger ELEKTRO GmbH
Johann-Strauß-Straße 3
4870 Vöcklamarkt
Telefon: 7682 / 6031
eMail: elektro-holzinger@aon.at

Der UVB Kommentar:

Das gefürchtete zweite Jahr

Die Union Volksbank Vöcklamarkt konnte sich im ersten Jahr in der Regionalliga etablieren und schloss die Saison mit einem respektablen neunten Tabellenplatz ab. Die Mannschaft und der gesamte Verein erfuhren eine phasenweise erstaunliche Entwicklung und begeisterten die zahlreichen Zuschauer. Nun, im oft zitierten zweiten Jahr, will man nicht weniger erfolgreich sein und das Publikum ebenso begeistern wie in Saison eins.

Allein die derzeitige Tabellensituation und die bislang vor allem zu Hause gezeigte Schonkost passen da so gar nicht in die Vorstellungen der Aktiven und auch der Fans. Existiert es also wirklich, das gefürchtete zweite Jahr, in dem alles schwieriger ist, in dem vieles nicht mehr so rund laufen mag, wie nur wenige Monate vorher? Es fallen einem schon ein paar Dinge ein, die einen Unterschied zum Vorjahr machen und das ohne die sportlichen Aspekte näher zu betrachten.

Die Euphorie der ersten Saison weicht dem Alltag - ein Phänomen, das sich bei der UVB ob des tollen Verlaufs der vergangenen Saison lange hinauszögerte.

Langjährige Führungsspieler sind heuer nicht mehr dabei. Diese Lücken können nicht innerhalb weniger Wochen ausgefüllt werden, wenn man eine Philosophie wie die UVB verfolgt und in den Transferzeiten kleinere Brötchen bäckt. Wir haben einige Charaktere im Team, die mit großer Wahrscheinlichkeit diese Rollen übernehmen können, aber die Betreffenden müssen sich diese Position erst erarbeiten. Formtiefs oder verletzungsbedingte Rückstände im physischen Bereich tragen ebenfalls ihr Scherflein bei.

Doch schwierige Situationen beinhalten größte Chancen! Es gilt eine Anleihe aus dem Jahr eins in der Regionalliga Mitte zu nehmen, wo man zeigte, dass man dazugehören will. Als man nach Runde 6 an vorletzter Tabellenposition lag, war man hungrig auf die nächsten Gegner und Punkte! Dieser Appetit ist übrigens unabhängig vom Jahr der Zugehörigkeit der Liga…

S.B.

RM - COMPUTER-TECHNIK
Ing. Sterngasse 1
Tel.: 0 76 67 / 85 81
Fax: 0 76 67 / 85 83
A-4880 St. Georgen i/Att.
http://www.rm-computer.at
office@rm-computer.at

Rückblick:

UVB holt Punkt in Graz!

Die Sturm Amateure starten mit viel Elan in die für beide Mannschaften so wichtige Partie. Nach etwa 10 Minuten kommen die Offensivbemühungen der Gastgeber ins Stocken und beide Mannschaften beginnen sich zu neutralisieren. Es folgt eine erste halbe Stunde ohne große Höhepunkte.

In Minute 28 dann ein Freistoß für unsere UVB aus 20 Metern. Andreas Weiss nimmt Maß, hämmert den Ball über die Mauer und versenkt das Spielgerät via Innenstange unhaltbar im Grazer Gehäuse – ein Traumtor! Mit dem Führungstreffer im Rücken steigt das Selbstvertrauen der Vietz Elf! Unsere UVB hat nun klar die Oberhand und spielt frech nach vorne.

Kurz vor der Pause dann aber leider der Rückschlag. Bei einem Freistoß von Klem aus 35 Metern spielt die Vöcklamarkter Verteidigung auf Abseits – die Fahne des Linienrichters bleibt unten – Marvin Weinberger nimmt den Ball frei stehend in aller Ruhe an und hat keine Mühe mit einem Heber aus kurzer Distanz den Ausgleich herzustellen – denkbar unglücklich für unsere „Grün-Gelben"!

In Halbzeit 2 sind es die Vöcklamarkter die dort anknüpfen wo sie vor der Pause aufgehört haben. Vöcklamarkt hat mehr vom Spiel und findet in Person von Stefan Sammer in Minute 54 die erste tolle Chance vor. Unsere Nummer 10 zieht aus 20 Metern ab und verfehlt das Tor nur knapp.

In Minute 57 dann die nächste tolle Gelegenheit der Vietz-Elf. Flanke Stefan Sammer auf den völlig freistehenden Andreas Weiss und der haut den Ball per Kopf aus kurzer Distanz über das Tor. In manchen Phasen fehlt der UVB das notwendige Glück – es ist zum Haare raufen.

In Minute 82 dann der Matchball! Stefan Sammer wird sehenswert in Szene gesetzt, taucht alleine vor Sturm Goalie Schögl auf und scheitert knapp.

Es bleibt beim 1:1 an einem brütend heißen Sonntag in Graz. Das Glück ist im Moment kein Vöcklamarkter! Mit Tabellenplatz 12 befindet sich unsere UVB nach Runde 6 am oberen Ende der Abstiegszone. Die Leistung in Graz und die Moral der Mannschaft gibt aber große Hoffnung auf Besserung.

M.W.

UVB Ladies:

Perfekter Start

Auch bei unseren Mädels der UVB Ladies hat die Saison letztes Wochenende wieder begonnen und - verglichen mit der Kampfmannschaft oder 1b - den souveränsten Start hingelegt.

Einiges hat sich bei den UVB Ladies geändert in dieser Sommerpause. So wurde die „Frauen Regionsliga Hausruck“ aufgeteilt und die stärksten Teams der letzten Saison wurden in die neue „Frauenklasse OÖ West“ zugeteilt. So auch die UVB Ladies, die nach dem guten dritten Platz letztes Jahr auch letztes Wochenende gegen das Frauenteam aus Munderfing glatt mit 3:0 gewonnen haben.

Übermorgen Sonntag steht die Heimpartie gegen Ampflwang am Programm (13:30 Uhr). Die Ladies freuen sich auf Ihren Besuch. **M.Z.**

1. Klasse Süd:

Tabelle

1.	ATSV Rüstorf	+5	10
2.	FC Altmünster	+4	10
3.	ASKÖ Ohlsdorf	+4	9
4.	ASKÖ Gosau	+2	7
5.	SV Roitham	+2	6
6.	Union Gampern	-2	6
7.	Union Zell am Moos	-3	6
8.	Union Regau	+1	5
9.	Oberwang	0	5
10.	SK Neukirchen/A.	-1	4
11.	UVB Vöcklamarkt 1b	-1	4
12.	SC Schwanenstadt	-1	3
13.	Vöcklabrucker SC	-6	3
14.	TSV Frankenmarkt	-4	1

Bisherige Ergebnisse:

Union Regau - UVB 1b	1:1
UVB 1b - SV Roitham	2:1
Union Zell am Moos - UVB 1b	1:0
UVB 1b - SK Neukirchen/Alt.	1:2

CAFE´ GERBL
Frühstück, Snacks und hausgemachte Mehlspeisen
Hauptstrasse 16
4870. Vöcklamarkt
Tel.: 07682/20563
www.gerbl.at

FLEISCHHAUEREI GERBL
Qualität und Frische die überzeugt!!!
Gerbl Fleischhauerei und Viehhandel
Hauptstraße 14
Vöcklamarkt
Tel: 07682 39667

hvm VERSICHERUNGSMAKLER GMBH
A-4870 Vöcklamarkt, Hauptstraße 25, 07682 20 163
HOFER Christian 0676 513 43 36 hofer@hvm.at
KAUFMANN Mario 0676 920 64 66 kaufmann@hvm.at

1b Mannschaft:

„Vöckla-Derby“ in der 1.Klasse Süd

Nach durchwachsenem Start in die Saison der 1. Klasse Süd, mit vier Punkten aus ebenso vielen Spielen, gilt es heute im „Vöckla-Derby“ das Punktekonto aufzubessern um den Anschluss an das obere Drittel der Tabelle zu waren.

Zu Gast im Vöcklamarkter Stadion ist der Aufsteiger aus der Bezirkshauptstadt, der Vöcklabrucker SC. Das letzte Aufeinandertreffen liegt immerhin schon gut 6 Jahre zurück. Im März 2005 strömten 1.500 Zuschauer zum OÖ-Liga Derby, welches die Vöcklabrucker knapp mit 0:1 (Torschütze: Thomas Arnitz) für sich entscheiden konnten und wenige Monate später letztendlich souverän den Aufstieg in die Regionalliga Mitte fixierten.

Die Zeiten haben sich mittlerweile geändert, die Vöcklabrucker wurden – nach einem Jahr in der 2. Liga sowie darauffolgender Pleite – 2009 neu gegründet und sind (ebenso wie der SC Schwanenstadt) nach einem kurzem Ausflug in den Profifußball nun Gegner der Vöcklamarkter 1b Mannschaft.

Für beide Mannschaften gilt: Verlieren verboten. Die Gäste haben im letzten Spiel gegen Zell am Moos mit einem 4:1 bewiesen, das sie Ligatauchlich sind und wollen mit dem zweiten Sieg aus der Abstiegszone kommen. Unsere 1b dagegen steht nach zwei Niederlagen en Suite plötzlich im hinteren Tabellendrittel, ein weiteres abrutschen kann man wirklich nicht brauchen. Für entsprechende Motivation der Mannschaften im Derby ist also gesorgt. Uns Zuschauern solls recht sein...

Zum Abschluss noch eine Information in eigener Sache. Die UVB sucht noch Verstärkung im Betreuerstab. Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung unserer 1b Mannschaft im organisatorischen Bereich bei den Spielen sowie auch in der Trainingsphase. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Clubmanager Herrn Kaufmann Mario oder info@uvb-fussball.at **M.Z./A.H.**

Nächstes Heimspiel der 1b:
FC Altmünster
Samstag, 1. Oktober 2011, 16.00 Uhr

Die **VOLKSBANK** wünscht
eine spannende Unterhaltung

UVB Vöcklamarkt

1	Manuel Harrant
ET	Christian Baumann-Rott
2	Manuel Gegenleitner
3	Marcel Rohrstorfer
4	Michael Sammer
5	Christian Aichinger
7	Christian Hasenöhrl
9	Manuel Schrattenecker
11	David Vitzthum
16	Stefan Kirnbauer
8	Andreas Weiss
14	Lukas Mayer
15	Markus Lexl
17	Daniel Peterstorfer
18	Thomas Goiginger
19	Thomas Laganda
21	Joachim Gilhofer
22	Manfred Zopf
24	Daniel Pichlmann
6	Jòzsef Pèter
10	Stefan Sammer
13	Markus Grössinger
20	Devid Stanisavljevic
23	Christian Brandl

Trainer: Karl Vietz
Co-Trainer: Franz Gilhofer

FC Gratkorn

1	Götzinger Matthias
ET	Memic Rasim
ET	Mussnig Mario
3	Tesevic Dubravko
4	Kasalo Mateo
5	Perchtold Marco
12	Lerch Christof
15	Kadkhodaei Kian
17	Windisch Bernd
6	Säumel Gerald
8	Maritschnegg Kevin
13	Gründler Martin
14	Rodler Michael
16	Omerovic Damir
18	Schöpf Oliver
19	Gsellmann Markus
26	Rastl Paul
2	Grgic Stipo
7	Steiner Daniel
9	Klicnik Marc
10	Zmugg Markus
11	Wohlmuth Oliver
28	Orend Jan

Trainer: Robert Pflug
Co-Trainer: Georges Panagiotopoulos

Dach & Wand von Meisterhand
4870 Vöcklamarkt · Dr.-Scheiber-Straße 32
Tel.: 07682 / 20092 · Fax: 07682 / 20092-16

Anton Quehenberger
Dach & Wand
Dachdecker- & Spenglereimeisterbetrieb